

Der Doctor befindet sich bereits seit vier Wochen in Untersuchungshaft und das Ende derselben ist noch gar nicht abzusehen.

„Aber mein Gott, welches Interesse hat dies für mich?“ rief die Dame. „Nun, wenn ich Dir sage, daß die Gegenwart Sanders in seiner Heimath unbedingt nöthig ist, um meinen alten Vater vor gänzlichem Ruin zu retten, so wird sich doch wohl noch einiges verwandtschaftliche Gefühl bei Dir regen.“

„Aber ich kann ihn doch nicht freigeben,“ rief Constantia verlegen und offenbar auch böswillig zur Seite blickend.

„Frei geben sollst Du ihn auch nicht, aber die Stellung Deines Vaters ist der Art, daß er ihm einen vierzehntägigen Urlaub bewilligen oder erwirken kann.“

„Wo denkst Du hin? — Und ich soll das vermitteln?“

„Ich bitte Dich auf das Innigste darum; Bedenke was für uns auf dem Spiele steht.“

Constantia zuckte fast mit den Achseln. „Ich bedaure, daß ich Deinen Wunsch nicht erfüllen kann, überhaupt Cousin, ist es fatal daß uns nur immer Unannehmlichkeiten zusammenführen.“

(Fortsetzung folgt.)

Standesamtliche Nachrichten vom 3. bis mit 9. April 1878.

Geboren: 86) Dem Bäcker Carl Gustav Grimm eine Tochter. 86) Dem Maschinenflicker Christian Friedrich Müller eine Tochter. 87) Dem Handarbeiter Ernst Gustav Richter ein Sohn. 88) Dem Maschinenflicker Heinrich Hermann Hordach eine Tochter. 89) Dem Schmied Louis Hermann Müller ein Sohn. 90) Dem unverehel. Dienstmädchen Auguste Köhlig ein Sohn. 91) Dem Schuhmacher Eduard Wilhelm Hollstädt eine Tochter. 92) Der unverehel. Näherin Christiane Friederike Gläß eine Tochter.

Aufgeboren: 20) Der Kaufmann Ernst Hugo Wilhelm Dagobert Dörfel mit Anna Marie Louise Dörfel hier.

Eheschließung: 14) Der Bäcker Johann Heinrich Flehlig in Zwickau mit Anna Emilie Schade hier.

Gestorben: 61) Des Maschinenflickers Carl Edwin Schmidt Sohn Carl Max, 4 1/2 Monate alt. 62) Die Näherin Caroline Christiane Böhm, 39 Jahre 7 Monate alt. 63) Der Handarbeiter Johann Gottlieb Schlott in Wildenthal, 52 Jahre alt. 64) Des Kaufmanns Richard Rau Sohn, (todtgeboren). 65) Des Handarbeiters Heinrich Ernst Reistner Tochter Minna Marie, 3 Monate alt. 66) Des Schießbauwirths Christian Bernhard Schreier Sohn Bernhard Paul, 3 Monate alt. 67) Der verstorbenen unverehel. Friederike Wilhelmine Reubert Tochter Anna Friederike, 3 Jahre 8 Monate alt.

Feier des Geburtstags Sr. Maj. des Königs!

Die Gesellschaft „Union“ wird am 23. huj. m. den Geburtstag Sr. Maj. des Königs durch ein **Diner** festlich begehen und beehrt sich, die Mitglieder der geehrten Behörden, sowie die hier und in der Umgegend wohnhaften, der Gesellschaft nicht angehörenden Privatpersonen zur Theilnahme an dieser Feier hierdurch ergebenst einzuladen. Anmeldungen bittet man bis **Freitag, den 19. huj. m.** bei dem Castellan der Gesellschaft niederzulegen.

Eibenstock, 10. April 1878.

Das Directorium der „Union“.

Refer. Eyfrig, z. Z. Vorsteher.

Rathskeller Eibenstock, Zimmer Nr. 12.

Großer Massen-Ausverkauf

in
Eibenstock, Rathskeller 1 Treppe, Zimmer No. 12.

Ich veranstalte wie schon früher auch in dieser Saison einen großen Ausverkauf, bestehend in

Herren- und Knaben-Garderobe sowie Schlaf-Röcken.

Das Lager ist in jeder Hinsicht auf's reichlichste sortirt und besteht in:

**Sehrfeinen Sommer-Paletots in Marengo, Modefarbe und seid. Gewebe,
Elegante Winter-Paletots,**

Confrmanden-Anzüge in großer Auswahl,

Complete Anzüge, als: Rock, Hose und Weste in Englischen, Französischen und Deutschen Stoffen, einzelne Röcke, Jacken, Jaquets, Hosens und Westen zu staunend billigen Preisen,

Jagd- und Reise-Joppen in den neuesten Façons,

Knaben-Anzüge in 100 verschiedenen Mustern von 2—14 Jahren,

500 Arbeits-hosen in Halbwohle zu staunend billigen Preisen.

Der Ausverkauf beginnt Sonnabend, den 13. u. dauert nur bis Montag, d. 15. April Mittag, bitte daher das verehrte Publikum von Eibenstock und Umgegend, die so günstig gebotene Gelegenheit, „seinen Bedarf für die Saison zu decken“, nicht unbenuzt vorübergehen zu lassen. — **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

E. Cohn vorm. Baum
aus Zwickau.

Rathskeller Eibenstock, Zimmer Nr. 12.

Für Zahnleidende

wird **H. Uhlmann**, Bahntechniker aus Querbach, Freitag, d. 12. April im **Sofal Rathskeller**, Zimmer Nr. 2 von früh 8 bis Nachm. 6 Uhr zu sprechen sein. **Einsetzen künstlicher Zähne**, ohne Herausnahme der Wurzeln, unter Garantie des Festhaltens und brauchbar beim Beißen und Kauen, wie **Kerbstädten, Plombiren u. Reinigen der Zähne** wird prompt ausgeführt.

Gras- und Rothfleesamen
empfiehlt bei guter Qualität billigt
H. Klemm.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die **ächte Sächsisch'sche Ricinusölpo-**
made aus Pirna, à Büchse 5 Ngr., bei
Julius Tittel
am Neumarkt, Filiale: Postplatz.

H. Edelmann,

Handschuhmacher in Eibenstock,

Brühl Nr. 343,

empfiehlt sein Lager aller Sorten **Glacés, Waschleders und Zwirn-Handschuhe** bei reeller Waare zu soliden Preisen; auch werden **Handschuhe gewaschen und ausgebessert.**

Einkauf von allen Sorten **Wild-, Kanin-, Hasen-, Bod-, Mutterziegen- u. Häber-**
lung-Fellen.

**Kleesamen,
Grassamen,**
beste Qualität,

empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Herr Director Feist wird von einer Gesellschaft höflichst ersucht, das Lustspiel: „**Achensbrödel**“ von Benedig zu geben.

Am oberen Markte oder in dessen Nähe wird Anfangs Mai zu beziehen ein womöglich **meublirtes Logis**, aus 3 Zimmern bestehend, gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre **R.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Die Wormser Brauer-Akademie

in den letzten 5 Jahren von 640 Bierbauern aus allen Ländern besucht, beginnt das Sommersemester am 1. Mai. — Nähere Auskunft ertheilt gerne
Die Direction

Dr. Schneider.

Aechten Portland-Cement

empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Copir-Tinte

in Flaschen verschiedener Größe empfiehlt
E. Hannebohn.